

Kirchennachrichten

Februar | März 2026

Erlbach • Markneukirchen • Landwüst



Monatsspruch Februar:

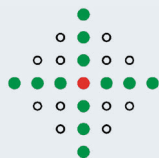
Du sollst fröhlich
sein und dich
freuen über alles
Gute,
das der HERR,
dein Gott, dir und
deiner Familie
gegeben hat.

2. Mose 26,11

Monatsspruch März:

Da weinte
Jesus.

Joh 11,35

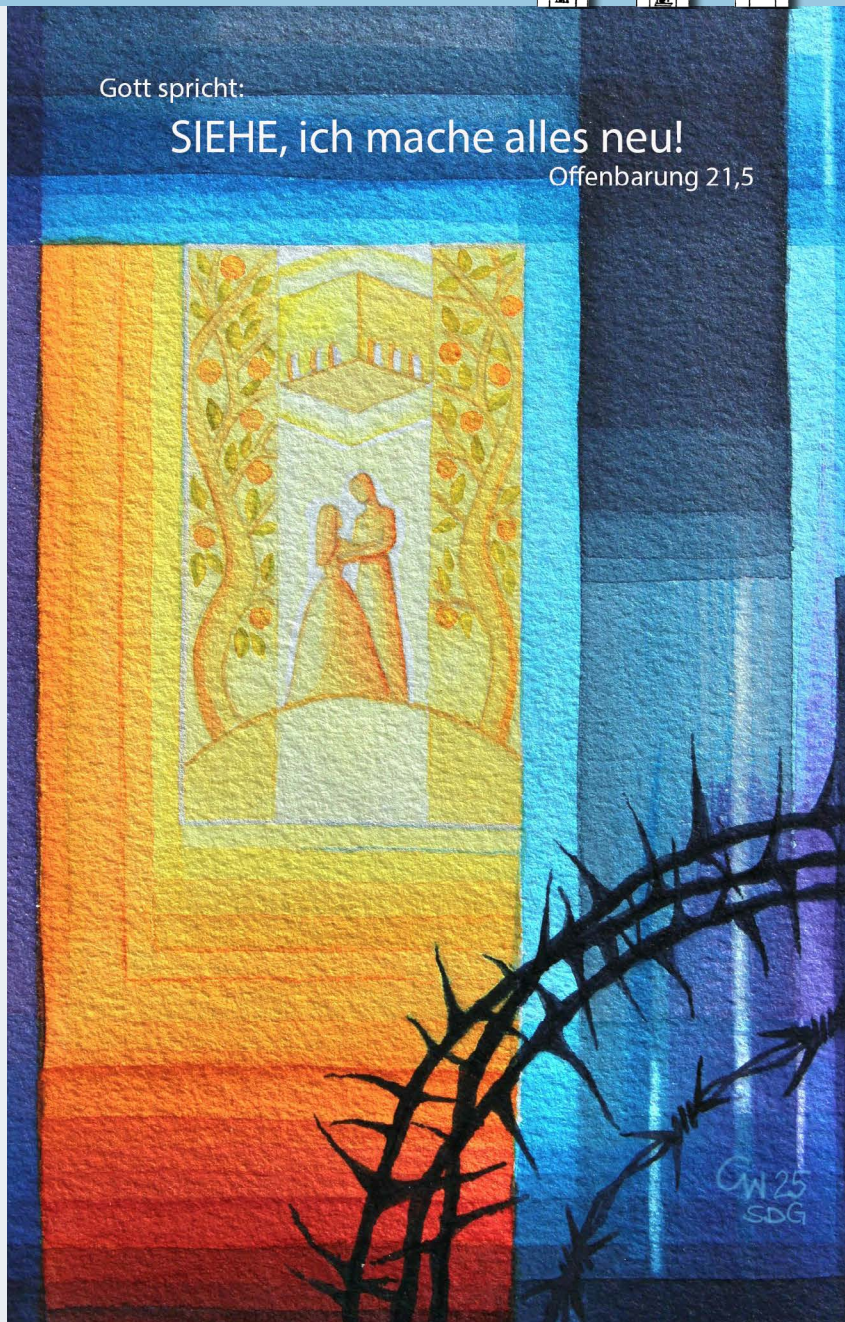


Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Gott spricht:

SIEHE, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5



Inhalt	Seite	Adressen
Kontakte	2	Pfarramt Markneukirchen: Alte Kirchstraße 4, 08258 Markneukirchen Tel. 037422 / 2006, Fax 2707 E-Mail: info@kirchgemeinde-markneukirchen.de Di. 13:00-16:00 Uhr Do. 10:00-12:00 Uhr und 13:00-16.00 Uhr
Grußwort	3	Friedhof Markneukirchen: Friedhofsverwaltung (Verwalter Markus Lange) Friedhofsweg 18, 08258 Markneukirchen Tel. 037422 / 2185, Fax 4 88 66 Di. 13:00-16:00 Uhr Do. 13:00-16:00 Uhr
Informationen & Termine	4	Pfarramt Außenstelle Erlbach: Pfarrstraße 4, 08258 Markneukirchen/OT Erlbach ab 2026 geschlossen
Gottesdienste	10	Pfarramt Außenstelle Landwüst: Rohrbacher Straße 22, 08258 Landwüst ab 2026 geschlossen
Kinderseite	12	
Aktuelles aus Landwüst	13	
Aktuelles aus Markneukirchen	14	
Aktuelles aus Erlbach	16	
Rückblick	18	
Impressum	20	

KONTAKTE

Beratungen / Diakonie

Telefonseelsorge (ohne Gebühren)
08 00 / 1 11 01 11 evangelisch
08 00 / 1 11 02 22 katholisch
08 00 / 1 11 03 33 Kinder und Jugend
08 00 / 1 11 05 50 Elterntelefon

Diakoniesozialstation
Schulstraße 5, Tel. 037 422 / 2537

Altenpflegeheim „Haus Oelbaum“
Ludwigsweg 50, Tel. 037 422 / 5990

Konfliktberatung Diakonisches Werk Oelsnitz
037 421 / 22 196

Bankverbindungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markneukirchen
Sparkasse Vogtland BIC: WELADED1PLX
Kirchgeld: IBAN: DE10 8705 8000 3603 0037 20
Spenden: IBAN: DE93 8705 8000 3603 0041 66
Friedhof: IBAN: DE32 8705 8000 3603 0037 12

Achtung!
Das Spendenkonto Erlbach ist aufgelöst.

**Achtung! Ab 1.1.2026 geänderte
Öffnungszeiten**

Internet:

<https://kirchgemeinde-markneukirchen.de>

Mitarbeiter

Melchior Heyer, Pfarrer

Seelsorgebezirk Süd
Alte Kirchstraße 2, 08258 Markneukirchen
Tel. 037422 / 2706

Jan Dechert, Pfarrer

Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Seelsorgebezirk Nord
Pfarrstraße 4, 08258 Markneukirchen/OT Erlbach
Tel. 037422 / 6348

Cornelius Grahl, Kantor

Adalbert-Stifter-Str.1, 08248 Klingenthal
Tel. 0178 / 3992814

Linda Harnack, Gemeindepädagogin

Tel. 037422 / 749999

Liebe Gemeinde,

Great is Your Faithfulness

1) Bleibend ist deine Treu, o Gott, mein Vater,
du kennst nicht Schatten, noch wechselt dein Licht.
Du bist derselbe, der du warst vor Zeiten,
an deiner Gnade es niemals gebricht.

Ref.:

Bleibend ist deine Treu, bleibend ist deine Treu
Morgen für Morgen dein Sorgen ich seh.
All meinen Mangel hast du mir gestillet,
bleibend ist deine Treu, wo ich auch geh!

2) Ob es der Frühling ist, ob Herbst, ob Winter,
ob ich den Sommer seh in seiner Pracht,
du hast die Welt dir geschaffen zum Zeugnis,
dir nur zum Ruhm und zum Preis deiner Macht.

Das Lied „Bleibend ist deine Treu“ heißt im Original „Great Is Thy Faithfulness“. Es wurde 1923 von dem amerikanischen Dichter Thomas Chisholm geschrieben. Als wir dieses Lied in der Andacht an der Theologischen Hochschule sangen, kannten wir keine Jahreszeiten. Frühling, Sommer, Herbst und Winter waren Worte aus dem Lied, aber keine eigenen Erfahrungen. Ich komme aus Nord-Sumatra in Indonesien. Dort lebt man im gleichmäßigen Klima. Wir sangen das Lied, ohne wirklich zu wissen, wovon wir sangen.

Das Lied klang schön und fromm. Es sprach von Gottes Treue, die bleibt, egal welche Zeit gerade ist. Doch wir hatten noch nicht erlebt, was es heißt, wenn sich Zeiten ändern und das Leben schwer wird.

Im Oktober 2010 kam ich nach Deutschland. Zum ersten Mal erlebte ich den Herbst. Die Wärme war weg, die Tage wurden

kürzer, die Kälte kam schnell. Für Viele ist der Herbst eine schöne Jahreszeit. Für mich war es schwer. Ich fror, fühlte mich fremd und oft allein. Der Wechsel der Jahreszeit wurde zu einem inneren Kampf.

In dieser Zeit hörte ich das Lied wieder. Plötzlich hatten die Worte ein anderes Gewicht. Jetzt wusste ich, was Herbst bedeutet. Und ich begann zu verstehen, dass Gottes Treue nicht davon abhängt, wie ich mich fühle oder wo ich bin. Sie bleibt, auch wenn das Leben kalt und dunkel wird.

Das Lied greift Worte aus der Bibel auf: „Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind; seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.“ (Klagelieder 3,22–23)

Mit den Jahren habe ich gelernt: Auf Kälte folgt Wärme, auf Dunkelheit folgt Licht. Der Frühling kommt zurück. Und Gott lässt uns nicht allein. Seine Treue trägt durch schwere Zeiten und führt weiter. Und sie wird auch morgen da sein. Darauf vertraue ich.

Pfrin. Uli Malau



Aus dem Kirchenvorstand

Dem Kirchenvorstand ist es ein Anliegen, die Gemeinde über die Arbeit des Kirchenvorstandes zu informieren und damit eine gewisse Transparenz der KV-Tätigkeit zu erreichen. Sicher werden Sie verstehen, dass nicht über Alles berichtet werden kann.

Das Thema Strukturreform der Sächsischen Landkirche ist nach wie vor ein Schwerpunktthema in unseren monatlichen Sitzungen.

Im September 2026 finden die Wahlen für den Kirchenvorstand statt. Dafür suchen wir Menschen mit Herz und Ideen, die sich in unserer Gemeinde einbringen und Verantwortung übernehmen möchten.

Sollten Sie Interesse haben oder auch interessierte Gemeindeglieder, die Sie uns vorschlagen könnten, melden Sie sich bitte im Pfarramt Markneukirchen oder direkt bei unseren Pfarrern. Vielen Dank.

Informationen zu den letzten Beschlüssen aus dem Kirchenvorstand:

1. Änderung des Ortsgesetzes zur Bildung und Zusammensetzung des Kirchenvorstandes: Außer der Pfarrern gibt es 9 Kirchvorstandsmitglieder, von denen 6 zu wählen und 3 zu berufen sind.
2. Festlegung Wahltermin für die Kirchenvorstandswahl 2026 auf den 20.09.2026.

Nächster Termin Kirchenvorstand:

04.02.2026 in Erlbach
04.03.2026 in Markneukirchen

Sollten Sie Anliegen oder Informationen an den Kirchenvorstand haben, teilen Sie uns dies bitte bis spätestens eine Woche vor dem nächsten Sitzungstermin mit.

Ihr Kirchenvorstand Markneukirchen

Strukturdebatte in der Landeskirche

Aufgrund der zunehmend schwieriger werdenden Finanzsituation unserer Landeskirche (siehe Kirchennachrichten Okt./Nov. 2025, S.4) hat die Kirchenleitung auf der letzten Frühjahrssynode das Thesenpapier „**Kirche im Wandel**“ vorgestellt, und dazu im Laufe des Jahres Rückmeldungen aus dem Bereich der ganzen Landeskirche erbeten und eingeholt. Im Kern geht es beim Vorschlag der Kirchenleitung darum, unsere Gemeinden zukunftsfähig aufzustellen. Wesentliche Vorschläge sind dabei die Bildung von flächenmäßig sehr großen Gemeinden, die weiterhin den Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts haben, unter deren Dach es Kirchengemeinden „kirchlichen Rechts“ geben soll, die einen Teil ihrer Verantwortung abgeben (etwa für Gebäude, Friedhöfe, Personal) – zugleich aber in großer Freiheit das Gemeindeleben vor Ort prägen und gestalten können.

Zu diesem Vorschlag sind eine Fülle konstruktiver aber auch sehr kritische Rückmeldungen, wie etwa die Initiative „Kirche von unten“ eingegangen. Wer sich näher über das Thesenpapier und die Rückmeldungen informieren möchte, wir hier fündig:

<https://kirche-im-wandel.org>

Die Initiative „Kirche von unten“ hat eine eigene Homepage: <http://kirchevonunten.de>

Pfr. Jan Dechert

Familien Kirche

SO. 1.FEBRUAR + 22.MÄRZ
10:30 Uhr
im Gemeindesaal Erlbach

Mit Musik, Geschichte, Spielen
und einem gemeinsamen
Mittagessen im Anschluss.

Wer möchte, darf gern
etwas zu Essen mitbringen.

Februar | März 2026



In den letzten Jahren lernten wir im Rahmen des Weltgebets-tags viele ferne und einige nähere Länder kennen. Nicht immer wussten wir vorher etwas über diese Gastgeberländer oder waren schon selbst dort. In diesem Jahr haben Frauen aus Nigeria die Gottesdienstordnung vorbereitet. Nigeria ist uns nicht ganz fremd, Pfr. i.R. Gunther Geipel hat familiäre Verbindungen dorthin und der Vogtländische Leiterkreis unterstützt seit vielen Jahren die Arbeit von Pastor Solomon Folorunsho in Benin City. Seit über 10 Jahren nimmt Pastor Solomon Binnenflüchtlinge auf, die wegen ihres Glaubens verfolgt wurden. Anfangs im Norden, aber inzwischen im gesamten Land, überfallen die islamistische „Boko Haram“ und andere Terroristen christliche Dörfer, die Frauen und Kinder müssen oft mit eigenen Augen zusehen, wie ihre (meist männlichen) Familienmitglieder grausamst umgebracht werden. Die Überlebenden, hauptsächlich Witwen und Waisen, flüchten. Tausende schaffen es bis in den Süden des Landes und konnten bei „Home For The Needy Foundation“ (HFTNF) in Benin City aufgenommen werden.

Z. Zt. kümmern sich Pastor Solomon und die Mitarbeiter um ca. 4.500 Menschen, die mit Grundnahrungsmitteln, Medizin und dem Einfachen, das sie zum Leben brauchen, versorgt werden. Sie erhalten dort kostenlose Schulbildung in der eigenen Schule.

Hunderte studieren gegenwärtig an verschiedenen Universitäten, auch das trägt HFTNF. Andere lernen handwerkliche Fähigkeiten, wie schneiden. Damit erhalten sie eine gute Grundlage für ihr weiteres Leben und können ihr Land zukünftig zum Besseren verändern.

Auch aus dem Vogtland und anderen Teilen Deutschlands sind immer wieder freiwillige Helfer unterstützend vor Ort.

In **Vorbereitung** auf den WGT möchten wir uns am **Fr, dem 20.02.2026, um 19:00 Uhr** im Gemeindezentrum Bad Elster zu einem Missionsabend (Gemeindeabend) mit einer dieser Helferinnen treffen. Es kommt Elke Wonsiedler vom Vogtländischen Leiterkreis und berichtet, frisch zurück von einem Besuch in Nigeria, über die aktuellsten Entwicklungen.

Am Fr, 06.03.2026 findet der eigentliche Weltgebetstag statt. Der Gottesdienst beginnt um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Bad Elster. Dazu soll es wieder landestypisches Essen geben.

Die Kollekten aller WGT-Veranstaltungen sollen direkt an den Verein „Help for the needy“ e.V. gehen zur Unterstützung der Arbeit von Pastor Solomon.
<https://www.helpforthenedy.de/index.html>

Alle Interessierten sind herzlich willkommen, Männer wie Frauen.

Alexandra Blei

Ökumenische Bibelwoche 2026

Von der rettenden Kraft zur Erinnerung

Einblicke in das Buch Esther

„Das Esterbuch ist in vielerlei Hinsicht eine Besonderheit und auf seine Weise auch ein Kuriosum innerhalb der Bibel, in der wir etwas von Gott zu hören hoffen. Diese Hoffnung wird im Esterbuch auf den ersten Blick jedoch enttäuscht, denn von Gott ist gar keine Rede. Gerade diese Gottesferne macht das Esterbuch so aktuell: Es fordert heraus und ermutigt zugleich, inmitten des Lebens nach Gott zu suchen – auch dort, wo er sich nicht offensichtlich zeigt.“

Die Ökumenische Bibelwoche ist eine gemeinsame Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markneukirchen, der Landeskirchlichen Gemeinschaft Markneukirchen und der Röm.-Kath. Gemeinde „Herz Jesu Plauen“.

Von Montag bis Donnerstag laden wir an verschiedene Orte in Markneukirchen ein. Wir werden gemeinsam in der Bibel lesen, eine gute Gemeinschaft haben, uns austauschen, singen und beten. Mit dabei sind Jan Dechert, Dieter Zimmer, Martin Kochalski (Röm.-Kath.) und Stefan Schwarzenberg.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Bibelwoche und laden Sie ganz herzlich dazu ein!

Datum & Zeit	Thema	Referent	Ort
Mo., 9. März 18:00 Uhr	„Eine Frage der Schönheit“ Ester 2	Pfr. Dieter Zimmer (Bad Brambach)	Pfarrhaus Erlbach, Pfarrstr. 4
Di., 10. März 19:30 Uhr	„Eine Frage der Haltung“ Ester 3	Pfr. Jan Dechert	LKG Markneukirchen, Am Roten Markt 15
Mi., 11. März 19:30 Uhr	„Eine Frage des Mutes“ Ester 4-5	Pfr. Stefan Schwarzenberg (Bad Elster)	Pfarrhaus Erlbach, Pfarrstr. 4
Do., 12. März 19:30 Uhr	„Eine Frage der Strategie“ Ester 6-7	Pfr. Martin Kochalski (Plauen)	Gemeindesaal Mkn, Alte Kirchstr. 2

Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

Februar | März 2026



Lobpreisabend

Samstag, 28. Februar,
19:00 Uhr
im Pfarrhaus Erlbach

für den König...

Die Telefonseelsorge lädt ein:



HEITERES OPERETTENKONZERT
**Paul Lincke
Gala**

CHURSÄCHSISCHES SALONORCHESTER · KM GEORG STAHL, CONFÉRENCIER · DENIS KRIGER, LEITUNG

19. Benefizveranstaltung zu Gunsten der TelefonSeelsorge Vogtland
MI 1. APRIL 2026 · 19.30 UHR
KÖNIG ALBERT THEATER BAD ELSTER

TOURIST INFORMATION BAD ELSTER Eintritt: € 14 | € 16 | € 18
Karten: Königliches Hoftheater | Tel: +49 (0) 37437 / 53 900
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-12 + 14-18 Uhr · Sa: 14-17 Uhr
touristinfo@badelster.de | www.koenig-albert-theater.de

TOURIST INFORMATION BAD ELSTER
Königliches Hoftheater
Chursächsisches Salonorchester
König Albert Theater



Herzliche Einladung zum
Frühstückstreffen
für Frauen

17. März 2026
9:00 - 11:00 Uhr im Rittergut Schilbach - Schloss
mit Ute Eismann

„Ja, mit Gottes Hilfe“
So heißt ein wichtiger Wahlspruch im Leben von Ute Eismann. Im Gebet hatte sie Jesus gefragt, ob noch einmal ein neuer Aufbruch für sie dran sei. 2012 hörte sie während einer christlichen Konferenz in Stuttgart im Herzen den Ruf, Pfarrerin zu werden. So begann sie im Alter von 55 Jahren mit dem Theologiestudium. Bis zu ihrem Ruhestand war sie Pfarrerin in Bergen und Werda.

Wir bitten um einen
Unkostenbeitrag von 7,- €.

Ostern

3. April - Karfreitag

14.00 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde mit dem Chor in der St.-Nicolai-Kirche

5. April - Ostersonntag

6:00 Uhr Osternacht mit Pfr. Heyer in Markneukirchen

6:00 Uhr Ostermette mit Osterfeuer und Taufgedächtnis, mit Pfr. Dechert in Erlbach

9:30 Uhr Festgottesdienst mit Pfr. Dechert in Erlbach

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Linda Harnack, Pfr. Heyer und Gruppe neue Lieder in Markneukirchen

6. April - Ostermontag

9:30 Uhr Segnungsgottesdienst mit Pfr. B. Wagner in Markneukirchen

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Linda Harnack, Pfr. Heyer und Kinderchor in Erlbach

14:00 Uhr Osterandacht mit Osterfeuer, mit Linda Harnack und Pfr. Heyer in Landwüst



Herzliche Einladung

Kinderbibeltage in den Osterferien



Liebe Kinder und liebe Eltern, auch in diesem Jahr werden in den Osterferien wieder unsere Kinderbibeltage stattfinden, die wir zusammen mit der Kirchgemeinde Adorf veranstalten. Und natürlich sind alle Kinder wieder ganz herzlich eingeladen! Auf euch warten tolle Geschichten, Fußball, Musik, Basteln und jede Menge coole Spiele!

Also merkt es euch den Termin schon mal im Kalender vor:

9.-12. April 2026.

Nähere Informationen sowie die Anmeldeflyer gibt es bald in den Kindergruppen sowie in den Pfarrämtern.

Liebe Grüße von Linda Harnack

Februar | März 2026

	Markneukirchen	Erlbach	Landwüst	im Pflegeheim, Samstag, 10:15 Uhr
1. Februar letzter So nach Epiphania K.: Aufgaben der VELKD	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal mit Pfr. Heyer	10:30 Uhr Familienkirche im Pfarrhaus mit Linda Harnack und Pfr. Dechert		7.2. Predigtgottesdienst Pfr. Dechert 14.2. Abendmahlsgottesdienst Pfr. Zimmer 21.2. Predigtgottesdienst Pfr. Heyer 28.2. Predigtgottesdienst Pfr. Dechert 7.3. Predigtgottesdienst Pfr. Heyer 14.3. Abendmahlsgottesdienst Pfr. Heyer 21.3. Predigtgottesdienst Pfr. Dechert 28.3. Predigtgottesdienst Pfr. Heyer 4.4. Predigtgottesdienst Pfr. Dechert 11.4. Abendmahlsgottesdienst Pfr. Zimmer
8. Februar Sexagesimä	14:00 Uhr gemeinsamer Scheunengottesdienst in Landwüst mit Kaffeetrinken und Schlittenfahren, mit Pfr. Dechert			
15. Februar Estomihi K.: Besondere Seelsorgedienste	9:30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal in Markneukirchen mit Pfr. Dechert			
22. Februar Invokavit	9:30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst im Pfarrhaus in Erlbach mit Pfr. Heyer			
1. März Reminiszenz K.: Miss. Öffentlichkeitsarbeit	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Gemeindesaal mit Pfr. Heyer und Chor, Predigtreihe 1/3	9:30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus mit Pfr. Dechert		Kollekte: sofern nicht anders angegeben, wird für die eigene Gemeinde gesammelt.
8. März Okuli	10:00 Uhr aufwind-Gottesdienst in der Kirche in Markneukirchen mit Pfr. Heyer, Pfr. Dechert und Gruppe neue Lieder, Predigtreihe 2/3			Kindergottesdienst
15. März Lätare K.: Lutherischer Weltdienst	10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Erlbach mit Vorstellung der Konfirmanden, mit Pfr. Dechert und Pfr. Heyer			„RUHE“ ist das Thema, mit dem wir uns in der Predigtreihe vom 1.- 22. März in Markneukirchen befassen.
22. März Judika	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal mit Pfr. Heyer, Predigtreihe 3/3	10:30 Uhr Familienkirche im Pfarrhaus, mit Linda Harnack und Pfr. Dechert		
29. März Palmsonntag	9:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal mit Pfr. Heyer	13:30 Uhr Konfirmation mit Pfr. Dechert und dem Posaunen- chor, Königskinder		
2. April Gründonnerstag	18:30 Uhr Tischabendmahl im Gemeindesaal mit Pfr. Heyer			
3. April Karfreitag	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Melchior Heyer	14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dechert	9:30 Uhr Abendmahlsgottes- dienst mit Pfr. Dechert	Fahrdienst: Wer eine Anfrage zum Fahrdienst für Gottesdienst und Gemeindeveranstaltungen hat, wende sich bitte an: Matthias Schmidt, Tel.: 037422-3203 Handy: 01714204056



Vorschau Ostern siehe Seite 9



Februar | März 2026



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Rätsel des Senfkorns

Im Frühling dürfen Miriam und Simon ein eigenes Beet anlegen. Aber die große Schwester belegt fast das ganze Beet mit ihren Salatpflanzen. „Ich will auch noch einen Platz für meine Senfsamen!“, sagt Simon. Miriam lacht ihn aus. „Die sind ja genauso winzig wie du – das wird doch nie was!“ Und sie pustet ihrem Bruder die Körner von der Hand! Aber Simon merkt sich genau, wo die Körner in die Erde gefallen sind. Und dann wartet er ab. Jeden Tag schaut er nach. Und einige Wochen später wachsen

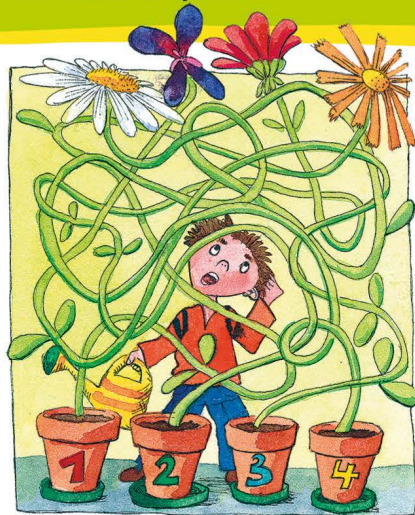


wirklich grüne Büschel aus der Erde! Und nach einigen Monaten ist daraus eine große Staude gewachsen! Ein Vogel baut darin sogar sein Nest! „Das hätte ich nie gedacht! Der Samen war doch so unscheinbar!“, sagt Miriam. Simons Glauben hat sich gelohnt. Manchmal entsteht Großes aus etwas sehr Kleinem. Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 13, 31–32

**Zwei Mäusekinder gehen spazieren.
Da fliegt eine Fledermaus vorbei.
Sagt die eine Maus: „Wenn ich groß
bin, werde ich auch Pilot.“**

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@evangelischeblatt.de



Die Blumen wachsen Max über den Kopf.
Welche Blume wächst aus welchem Topf?

Dein grünes Kreuz

Lege zwei frisch geschnittene Weidenzweige einen Tag lang in Wasser ein. Dann binde sie mit Bast zu einem Kreuz zusammen. Stecke das Kreuz tief in die Erde eines Blumentopfes. Gieße jeden Tag reichlich! Schon nach wenigen Tagen zeigen sich grüne Spitzen!



Rätselaufklärung: Blumen von links nach rechts aus den Töpfen 4, 3, 2, 1



Scheunen-Gottesdienst in Landwüst

Herzliche Einladung
zum „Scheunengottesdienst“
am 8. Februar 14:00 Uhr
in die Pfarscheune Landwüst
mit anschließendem Kirchenkaffee.

Bei gutem und schneereichem Winterwetter wollen wir gemeinsam den Nachmittag mit einer Schlitten- und Rodelaktion hinter der Scheune „ausrodern“ lassen. Sollte es mit dem Schnee nicht klappen, gibt es eine Überraschung im Pfarrhof.

Rückblick

Weihnachten 2025

Am Heiligen Abend konnten wir wieder ein Krippenspiel in der St. Laurentius Kirche auf-führen.

„Wer ist der wahre König ...?“ war der Titel des Krippenspiels, welches die Kinder vom Landwüster Kindertreff aufführten. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst mit Orgelspiel und vom Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Einen herzlichen Dank an allen Beteiligten.

Kindertreff (Klasse 1-6)
im Pfarrhaus oder
in der Pfarscheune Landwüst
jeden Freitag 15:30 Uhr
(Nicht in den Ferien)



Rückblick

Adventsfeier

Am 15. Dezember fand in der Landwüster Pfarscheune wieder unser alljährliche Adventsfeier statt. Begrüßt wurde die Gemeinde von unserem Pfarrer Melchior Heyer, der gemeinsam mit unserer Gemeindepädagogin Linda Harnack die Adventsfeier ausgestaltete und musikalisch begleitete. Kaffee und Stollen rundeten den Nachmittag zu einer gemütlichen und besinnlichen Feier ab.



Februar | März 2026

Morgengebet

jeden Donnerstag 08:00 Uhr

Gemeindeguppen

Seniorentreff

Mi., 18.3.26 um 14:00 Uhr
(im Februar: Winterpause)

EFA-Zeit *

jeden Mittwoch 15:30 Uhr

Bibelgespräch *

Am 12.3.26 laden wir 19:30 Uhr zur Bibel-
woche ein! (im Februar: Winterpause)

Kantorei *

Männerchor

jeden Mittwoch 18:30 Uhr

Kirchenchor

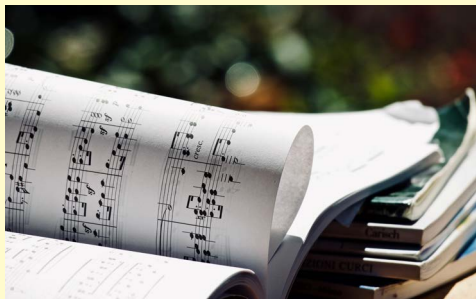
jeden Dienstag 19:30 Uhr

Posaunenchor

jeden Mittwoch 17:30 Uhr

Nicolaikurrendaner

jeden Donnerstag 16:00 Uhr


Kinder- und Jugendgruppen *

Kinderkirche Klassen 1-2

Dienstags, 15:00 Uhr

Kinderkirche Klassen 3-4

Montags, 15:45 Uhr

Jungschar Klassen 5-6

Montags, 17:00 Uhr

Konfirmanden
Klasse 7

jeden Donnerstag 16:00 Uhr

Klasse 8

jeden Donnerstag 17:00 Uhr

Junge Gemeinde

jeden Donnerstag 18:00 Uhr

Für unsere Konfis!
CHECKPOINT
Freitag, 13. März, 18:00 Uhr
in Markneukirchen

Andere Treffs

Bibelstunde in Siebenbrunn

Fr., 27.2. und 27.3.26 um 15:00 Uhr

Allianzgebetsabend im Gemeindesaal

Markneukirchen, Alte Kirchstr. 2

Mo., 2.2. und 13.4.26 um 19:30 Uhr

Gemeinde- und Friedensgebet

Pfarrhaus Erlbach

Pfarrstr. 4

Montags 19:30 Uhr - nicht am 2.2./6.4./13.4.

* Diese Treffen finden nicht während der
Schulferien und an Feiertagen statt.

Bestattungen

60-jähriges Traujubiläum
feiern im März

Datenveröffentlichung

Personen, die keine Veröffentlichung (Jubiläen, Geburtstage usw.) in den Kirchennachrichten wünschen, melden sich bitte in den jeweiligen Pfarrämtern ab. Vom Widerspruchsrecht kann Gebrauch gemacht werden.

*Lieber Himmlischer Vater,
allmächtiger Gott,*

es dauert so lange bis die Verletzungen verheilt sind, die Hass in unser Leben schlägt. Wir tragen sie nicht nur in die Nacht hinein, wir nehmen diese Dunkelheit auch mit in den Tag. Ich bitte dich, schicke uns immer und immer wieder die wärmenden Strahlen deiner Lebenssonne. Lass nicht zu, dass Nächstenliebe verkümmert und Verständigung materiellen Interessen geopfert wird. Hilf mir zu unterscheiden, wo Zorn nach vorne prescht und wann Hass Zukunft zerstört. Amen.

Carmen Jäger



Februar | März 2026

Gemeindegruppen

Seniorenachmittag
Mi., 25.2. und 18.3.26
15:00 Uhr im Pfarrhaus

Männerabend
Fr., 27.2. und 27.3.26
19:30 Uhr im Pfarrhaus

Freitagsrunde
Fr., nach Absprache, 20:00 Uhr

Bibelstunde
montags, 17:30 Uhr im Pfarrhaus
Landeskirchliche Gemeinschaft

Allianzgebetsabend
Mo., 2.2. und 13.4.26 um 19:30 Uhr
im Gemeindesaal Markneukirchen, Alte
Kirchstr. 2

Gemeinde- und Friedensgebet
montags, 19:30 Uhr im Pfarrhaus
nicht am 2.2., 6.4. und 13.4.

Musik

Chörlie
Üblicherweise montags, ungerade Woche
19.30 Uhr im Pfarrhaus

Kinder- und Jugendgruppen

Königskinder
28.2., und 18.4.26
von 10:00 - 11:30 Uhr
im Jugendraum Erlbach

KönigsKinder

Christenlehre Klassen 1-2:
Mittwochs, 15:00 Uhr

Jungschar Klassen 3-6:
dienstags 17.00 Uhr
L. Harnack

JG - Junge Gemeinde
Einmal im Monat • freitags, 19:00 Uhr
im Jugendraum
Die nächsten Termine sind zu erfahren
bei: L. Harnack (siehe Kontakte auf S. 2)

KONFIRMATION
am 29. März 2026
werden in der Kirche Erlbach konfirmiert:

Wir gratulieren zum Geburtstag**Bestattungen****Dringend!**

Kirchnerdienst in der Erlbacher Kirche
Das Kirchnernteam in Erlbach sucht dringend Verstärkung. Interessenten melden sich bitte direkt bei Pfarrer Dechert oder im Pfarramt Markneukirchen.

Danke!

**Jubelkonfirmation in Erlbach**

Die Jubelkonfirmation in Erlbach findet am Sonntag, den 3. Mai 2026, um 9:30 Uhr, in der Kirche Erlbach statt. Dazu laden wir alle Jubelkonfirmanden aus den Konfirmationsjahrgängen 1946 (80er), 1951 (75er), 1956 (70er), 1961 (65er), 1966

(60er), 1976 (50er) und 2001 (25er) ganz herzlich ein.

Bitte planen Sie sich den Termin fest ein.

Wenn jemand Adressen von verzogenen Jubilaren hat, bitten wir darum, diese dem Pfarramt mitzuteilen. Vielen Dank.

Februar | März 2026

Gottesdienst

von und mit

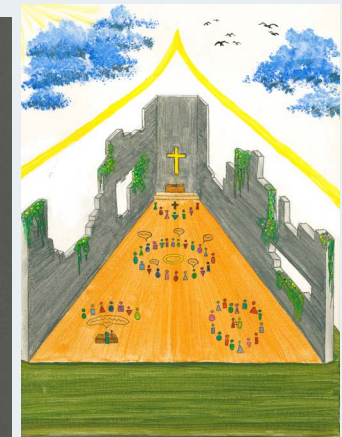
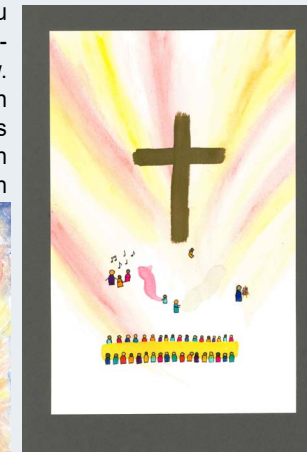
Markneukirchner Zwölfklässlern

Es ist nun schon etwas länger her und dennoch werden sich mit Sicherheit viele an den etwas anderen Gottesdienst am 16. November erinnern. Denn an diesem Tag lag die Planung und Ausgestaltung des Gottesdienstes, inklusive Predigt, in der Hand eines Schülers und vier Schülerinnen meines Grundkurses Religion im diesjährigen Abiturjahrgang. Ihre Aufgabe war es, einen Gottesdienst so durchzuführen, wie es ihrem Traum von Kirche entspricht. Das zentrale Thema für die fünf Jugendlichen war Gemeinschaft: eine Einheit sein und diese Einheit leben. Wie ein Puzzle, welches aus vielen einzelnen Teilen besteht, aber erst, wenn alle Teile ihren richtigen Platz gefunden haben (oder überhaupt erst einmal vorhanden sind), kann man ein gelungenes Ergebnis betrachten, so Selina Chervenkov in ihrer ersten Predigt. Der Gottesdienst war eine Einladung, aktiv teilzunehmen und nicht nur passiv in der Kirchenbank zu

bleiben: gemeinsamer Lobpreis, Gebetsstationen, Anliegen austauschen, Zeugnis geben und gemeinsam bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen – vereint mit weiteren Markneukirchner Gemeinden.

Mein Traum von Kirche Schülerbilder

Ich bin immer wieder erstaunt, welche kreativen Ideen die Jugendlichen haben – nicht nur im Gottesdienst, sondern auch noch darüber hinaus in unserem Kurs. Denn wenige Wochen später musste ein kreatives Produkt abgegeben werden, das diesen Wunsch von Kirche zum Ausdruck bringt. Damit diese wunderbaren Kunstwerke nicht einfach auf meinem Schreibtisch verstauben, habe ich die Jugendlichen um Erlaubnis gebeten, sie hier abdrucken zu dürfen. Die jeweils dazugehörige schriftliche Ausarbeitung bzw. die Interpretation des je eigenen Produkts würde den Rahmen des Kirchenblattes sprengen – auch wenn sie die Kunstwerke noch



einmal mehr aufwerten. Deshalb mache ich euch und Ihnen Mut: Fragt die Jugendlichen selbst danach, wie sie sich Kirche und Gemeinde wünschen. Ich verspreche, es lohnt sich!

Elisabeth Schmidt



Fotos

Titelbild: Christiane Wohlgemuth <http://www.farbeundgeist.de>, Seite 8: Pixabay Kapa65, Rückseite Pixabay Noname_13, Restliche Fotos sind, wenn nicht anders angegeben, privat zur Verfügung gestellt oder aus dem „Gemeindebrief · Magazin zur Öffentlichkeitsarbeit“ bzw. „pfarrbriefservice.de“ entnommen. Dort sind weitere detaillierte Quellenangaben zu finden.

BEDEUTUNGSVOLL

Glauben bedeutet:
Jesus Christus
als den aus Liebe zu uns
am Kreuz Gestorbenen
und für uns Auferstandenen
erkennen,

ihn als den Herrn der Welt
und des eigenen Lebens
anerkennen,

und ihn als den in uns und
unter uns Gegenwärtigen
in Worten und Verhalten
bekennen.

HANS-JOACHIM ECKSTEIN

© Hans-Joachim Eckstein
www.ecksteinproduction.com